

Organisationen Mitarbeitern in den wissenschaftlich-technischen Bereichen und ihren Leitern - wie überhaupt allen Werktätigen - helfen, die Beschlüsse der Partei in ihrer Einheit von Innen- und Außenpolitik, in ihrer Ganzheit, aufzunehmen und zu verarbeiten, damit sie verstehen: Was wir heute brauchen, ist eine überdurchschnittlich wachsende Wirtschaftskraft, die es uns ermöglicht, 2 Aufgaben von strategischer Bedeutung gleichzeitig zu lösen — die volle Erschließung aller Möglichkeiten des Sozialismus zum Wohle der Menschen und die Schaffung der dafür notwendigen äußeren Bedingungen durch die Gewährleistung der Sicherheit des Sozialismus und des Friedens.

Das Verständnis für diesen politischen Auftrag prägt wesentlich die Bereitschaft, sich kompromißlos an den Maßstäben zu orientieren, die mit der Wirtschaftsstrategie und entsprechenden Beschlüssen der Partei für die intensiv erweiterte Reproduktion markiert worden sind.

Auf vielfältige Weise regen die Parteiorganisationen dazu an, die neuen Ansprüche, die sich daraus für die ökonomische Wirkung wissenschaftlich-technischer Arbeit ergeben, in all ihren Konsequenzen zu durchdenken: Sie muß dazu beitragen, die Arbeitsproduktivität schneller zu steigern als Warenproduktion und Grundfondsausstattung, die Exporterlöse um mehr zu erhöhen als die Aufwendungen für Wissenschaft und Technik; sie muß alles in allem sichern, daß aus sinkendem Produktionsverbrauch ein größerer Zuwachs zum Nationaleinkommen erwächst.

Neue Maßstäbe sind das, die nur mit neuen geistigen Anstrengungen zu meistern sind. Das setzt den eisernen Willen der Leiter voraus, gemeinsam mit ihren Kollektiven dafür auch außerhalb, wöhnliche Aufgaben in Angriff zu nehmen und sie selbst dann durchzusetzen, wenn es anfangs



Zeichnung: Otto Damm (entnommen aus „Das Volk“)

Zurückhaltung oder gar Einwände gibt.

Kampfformen der Leiter zeigt sich darin, daß sie mit politischem Weitblick, mit Standhaftigkeit und Überzeugungskraft die Mitarbeiter für die erforderlichen Vorhaben gewinnen und sie durch ihr Beispiel, ihr hohes fachliches Können, mit Schöpferum in der Leitungstätigkeit auf diesem Weg voranführen.

Indem die Parteiorganisationen die Leiter und alle Werktätigen dabei unterstützen, das politische Gewicht ihrer Aufgaben zu ermessen, fördern sie das Vermögen, sie durchzusetzen, regen sie Entscheidungsfreude und Bereitschaft zum Beschreiten neuer Wege an.

Parteiorganisationen, die anspruchsvolle Aufgaben politisch begründen, verbinden das mit dem Nachweis, daß sich nicht nur die Anforderungen erhöht haben, sondern auch unsere Möglichkeiten gewachsen sind, sie zu meistern. Bis 1981 sind in unserer Volkswirtschaft die Aufwendungen für Wissenschaft und Technik schneller gewachsen als das Nationaleinkommen. Die Anzahl

der für Forschung und Entwicklung Tätigen vergrößerte sich im Verlauf der 70er Jahre nahezu um die Hälfte. Und es ist ein Gebot politischer Verantwortung und ökonomischer Vernunft, wenn Parteiorganisationen jetzt darauf dringen, diesen Vorschub der Gesellschaft im Kampf um Spitze in der wissenschaftlich-technischen Arbeit zum Wohle aller immer besser zu nutzen.

Im Magdeburger Armaturenwerk entwickelte die Parteiorganisation den Nachweis, daß durch konzentrierten Einsatz des gewachsenen wissenschaftlich-technischen Potentials sowie mit Hilfe des ebenfalls stark entwickelten Rationalisierungsmittelbaus die Grundfonds des Betriebes, die auch eine beachtliche Entwicklung erfahren haben, umfassend modernisiert werden müssen. Diese Modernisierung erfaßt zur Zeit eine ganze technologische Linie, die durch leistungssteigernde Generalreparaturen sowie gleichzeitigen Einsatz von Industrierobotern und modernen Transportlösungen in ihrer Leistungsfähigkeit erheblich gesteigert wird.